

Staatsanwaltschaft, GeSt. 3306, Postfach 30 52 61, 20316 Hamburg

Nicht nachsenden! Falls Empfänger verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück

Herrn
Norbert Hinsenhofen
Billkoppel 10
22946 Trittau

Kaiser-Wilhelm-Str. 100
20355 Hamburg

Telefon (040) 42828 - Zentrale - 0

040 42843-5190 (Durchwahl)

Telefax 040 427981 - 333

www.justiz.hamburg.de/staatsanwaltschaft

Zimmer 607

Hamburg, 19.01.2011

Aktenzeichen:

3306 Js 332 / 10

(bitte immer angeben)

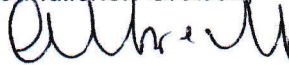
Ermittlungsverfahren gegen Martin Blessing, Dietrich Weyrich, Sigrid Denzau, Bärbel Schomberg, Uwe von Spreckelsen, Steffens, Klaus Peters und Michael Diekmann

Vorwurf: Betrug, Mandantenverrat, rechtswidrige Absprachen pp.

Sehr geehrter Herr Hinsenhofen,

das Ermittlungsverfahren gegen alle Beschuldigten ist gemäß § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt worden, da nach Beiziehung des von Ihnen benannten Zivilverfahrens 316 O 43/06 keine zureichenden tatsächlichen Anhaltspunkte für die Begehung von Straftaten durch die Beschuldigten ersichtlich waren. Nur bei Vorliegen derartiger Anhaltspunkte ist die Staatsanwaltschaft zum Einschreiten berechtigt und verpflichtet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Albrecht
Staatsanwältin

Gegen diesen Bescheid steht Ihnen binnen zwei Wochen nach der Bekanntmachung die Beschwerde an die Generalstaatsanwaltschaft Hamburg zu. Die Frist wird auch durch die Einlegung der Beschwerde bei der Staatsanwaltschaft Hamburg - unter Angabe der obigen Geschäftsnummer - gewahrt.

Konto der Justizkasse Hamburg:

Bundesbank (BLZ 200 000 00)

Konto-Nr. 200 01 501

IBAN: DE 10 2000000000 20001501

Sprechzeiten:

montags bis freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:

U 1 - Stephansplatz U 2 - Gänsemarkt

Buslinien 112 und 36 - Johannes-Brahms-Platz